

## PRODUKT-INFORMATION

PI 9/78D

### AUTOLOCATOR für STUDER A 80 Gerätetypen

In das Zubehörsortiment der STUDER A 80 Geräte ist ein Autolocator aufgenommen worden, der dank der Verwendung eines modernen Mikroprozessorsystems über grösseren Bedienkomfort verfügt, als dies bei seinem Vorgänger der Fall war. Es ergeben sich damit Betriebsvereinfachungen, die sich in einer raschen Arbeitstechnik niederschlagen.

Grundsätzlich besteht der Autolocator aus 2 Modulen:

- der Bedieneinheit
- dem Mikroprozessorsystem

Es lassen sich damit folgende Gerätetypen ansteuern:

STUDER A 80/VU

A 80/R

A 80/RC

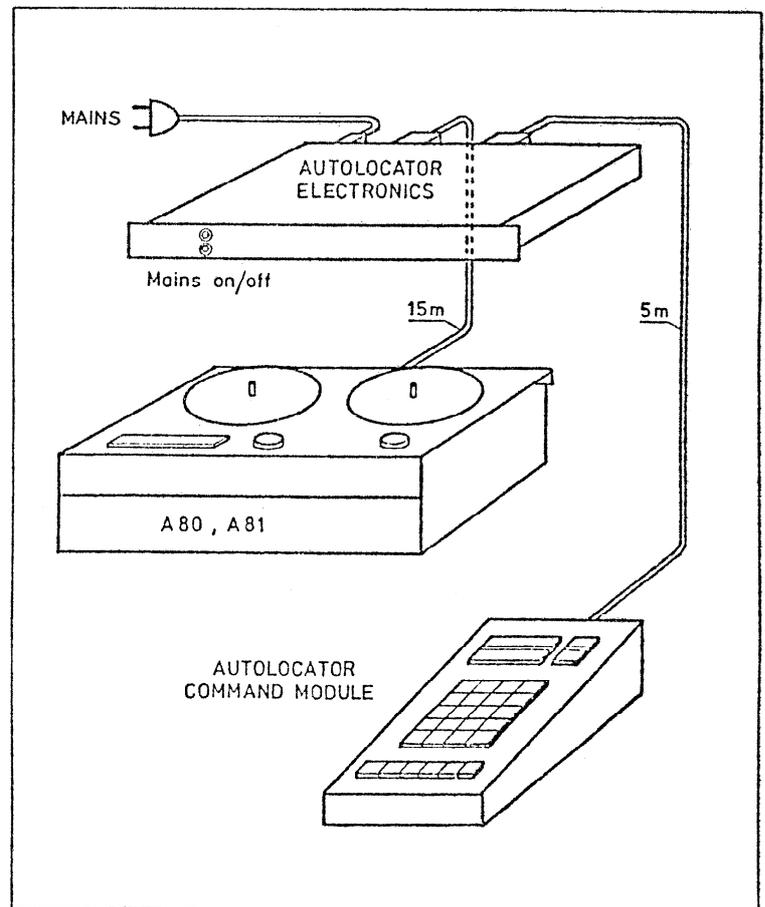
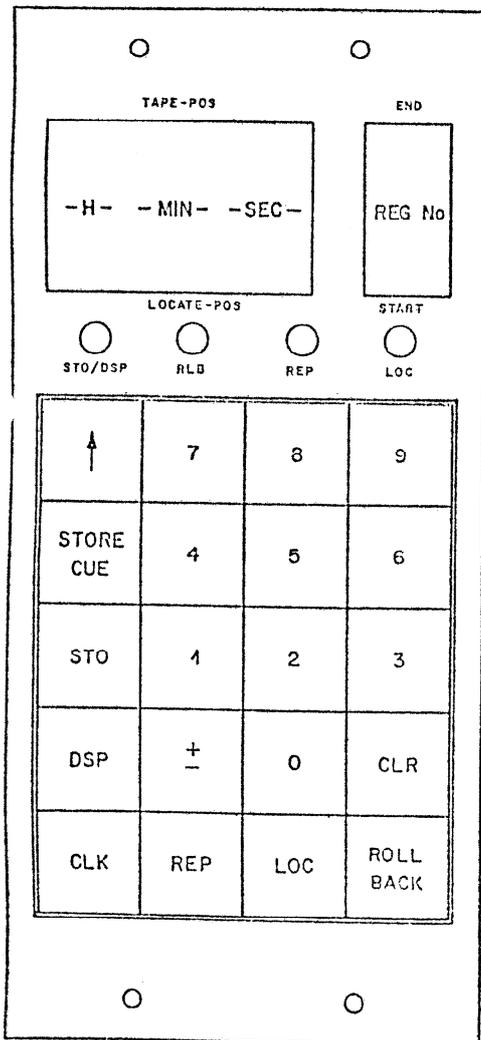
A 81

Bedienungsanleitung

Verkabelung: Auf der Rückseite des 19" Einschubgehäuses befinden sich die beiden 37-poligen Stecker -

- DISPLAY UNIT
- RECORDER REMOTE MODE CONTROL

Die verschiedenen Einheiten werden wie folgt miteinander verbunden:



- 3 -

Einschalten: Das Gerät wird mit dem Hauptschalter auf die Frontplatte des 19" Gehäuses eingeschaltet. Nach ca. 5 Sek. erfolgt ein automatischer Restart. Der Display zeigt nun:

```

0   00  00
H   MIN SEK
0   00  00

```

Der Autolocator ist betriebsbereit.

### Anzeigen

- TAPE POS Diese Anzeige gibt die momentane Bandposition in allen Betriebsphasen der Maschine in Stunden, Minuten und Sekunden an. Die Anzeige kann nur mittels der Drucktaste "↑" verändert werden. Damit wird auch der Null-Bezugspunkt verschoben.
- LOC POS Die Locate Position Anzeige gibt entweder den Punkt an, der beim Suchlauf angefahren werden soll, oder den Inhalt des mittels Keyboard angewählten Speichers, sowie auch Keyboard Eingaben während der Eingabe.
- START  
REG NO Diese 2-Dekaden-Anzeige gibt die Nummer des mit Keyboard angewählten Speichers an, dessen Inhalt im LOC POS-Fenster ersichtlich ist. Während einer "roll-back" Eingabe wird hier die eingegebene Off-set Zeit angezeigt.
- END  
REG NO Die zweite der 2-Dekaden-Anzeige gibt die Nummer des angewählten Speichers an für den Repetierbetrieb, welcher die Endmarke bestimmt.
- STO/DSP leuchtet bei Tastendruck STO oder DSP auf und zeigt an, dass zur Ausführung der betreffenden Funktion noch eine Ziffer (die Registeradresse) eingegeben werden muss.

RLB leuchtet bei Tastendruck RLB. Zur Ausführung der Funktion muss noch eine Ziffer (Off-set) eingegeben werden.

REP leuchtet im REP Modus

LOC leuchtet im LOC Modus

### Funktionen:

STO speichert den Wert, angezeigt in LOC POS im eingetippten Register, ab. Es stehen 20 Speicherplätze zur Verfügung. Der Speicher ist nicht flüchtig. 0...9 und mittels Vorzeichen -0...-9.

CLEAR Position eingeben, Anzeige erfolgt im LOC POS Fenster → STO  
LED STO/DSP brennt → (Vorzeichen) Ziffer 0...9 → LED STO/DSP  
löscht.

DSP zeigt den Inhalt eines Registers an. DSP → STO/DSP → (Vorzeichen)  
→ Ziffer 0...9 → Registerinhalt wird in LOC POS angezeigt → STO/DSP.

STORE CUE speichert die aktuelle Bandposition (angezeigt in Tape Pos) in die Register -0...-9 ab. Die Registeradresse wird bei wiederholtem Drücken automatisch weitergeschaltet.

kopiert den Inhalt von LOC POS nach Tape Pos. Der Bandzähler kann hiermit gesetzt werden.

LOC positioniert das Band auf die LOC POS Position. Unterbruch des Programmes ist durch Stop möglich.

LOC → LOC Position erreicht → LOC.

REP ermöglicht das ständige Repetieren eines bestimmten Bandabschnittes.

REP → REP → (Vorzeichen) → Ziffer 0...9 → Anzeige von Registerinhalt in LOC POS → (Vorzeichen) → Ziffer 0...9 → Anzeige Zielposition in Tape Pos → REP → start Repetierprogramm.  
Stop unterbricht das Repetierprogramm → REP.

- 5 -

ROLL BACK Die Maschine wird 1 bis 9 Sekunden vor der "LOC POS" parkiert,  
d.h. beim sogenannten Cue Point.

RLB → RLB → Ziffer 1...9 → Position erreicht → RLB.

CLK CLK Uhr startet: Anzeige in LOC POS, 1/10 Sekunden werden in  
"START" angezeigt CLK Uhr stoppt.

CLEAR setzt LOC POS Anzeige auf Null. Löscht "START" - "END" Anzeige.

21 Februar 1978  
To/zie